

# **Brainstorm:      Haftpflichtschaden      Frontscheibe, Lackierarbeiten - VW- Werkstätten**

**Beitrag von „MarBo“ vom 12. Oktober 2016 um 17:00**

Ich habe jetzt nicht alles verstanden (da hat einer mit Steinen auf Dein Auto geworfen?). Aber: den Stundensatz und den Aufschlag finde ich sehr hoch, da würde ich grundsätzlich nicht hingehen. Ich weiß das es in Hamburg unterschiedliche Konstellationen gibt, aber Tiedke nimmt nicht einen derartig absurden Stundensatz. Wichert in Norderstedt wo ja viele gerne hingehen ist auch noch normaler.

Welche Versicherung beschäftigt noch Gutachter, normalerweise schicken die einen Freien. Wo kommt der Stundensatz eigentlich her, wenn das der Versicherungsgutschter reingeschrieben hat gehört der eigentlich entlassen, generell sollte man sich allerdings bei HP-Schäden einen Gutachter selber aussuchen.

Wenn im Gutachten ein derartiger Stundensatz steht, muß die Versicherung das nur bezahlen wenn er tatsächlich anfällt, wenn Du fiktiv abrechnest werden sie den Stundensatz normalisieren und den Aufschlag auch nicht bezahlen.

Zur Scheibe: ich würde eine geklebte Frontscheibe grundsätzlich beim Karosseriebau machen lassen weil die, falls der Lack im Rahmen beschädigt ist (das gibt es schon mal, und wenn man dann eine neue Scheibe einklebt sieht man das erst dann wieder wenn der Rahmen durchgerostet ist) das gleich schnell lackiert werden kann. Der Durchschnittsschnellglaser pinselt irgendwas drauf und haut die Scheibe schnell rein.